

Hitler

Verlagsgebäude: ...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen ...

Bezug u. Anzeigen: ...

Nummer 204

Freitag, den 1. September 1933

45. Jahrgang

Der Parteifongress eröffnet

Rede des Stellvertreters des Führers — Ministerpräsident Göring zum General ernannt

Rundfahrt in Nürnberg

Von unserem zum Parteitag entsandten E.P.-Sonderberichterstatter

Nürnberg, 31. August.

Die Nürnberger haben heute die letzte Nacht an dem Schluß ihrer Stadt gelebt. Die Stadt ist heute in den Straßen fest, das heißt geschloffen, und die Menschen sind in den Straßen zu sehen. Die Stadt ist heute in den Straßen fest, das heißt geschloffen, und die Menschen sind in den Straßen zu sehen.

Am Morgen des 1. Septembers ...

Der Kongress des Sieges

Erzählung unseres Sonderberichterstatters

Nürnberg, 1. September.

Der heutige Tag, der nach dem gestrigen Regenwetter wieder prafunkelndem Sonnenschein ...

Wichtiges Amt und eine Verantwortung hat, heißt, sehr viele hohe Offiziere der Reichsmarine ...

am dem Hainberg ...

am Morgen des 1. Septembers ...

alle des Autoparkplatzes ...

Der Führer selbst stehen, mit ihm die tausendköpfige Menge ...

Hudolf Hess

tritt vor ihm zur Seite ein ...

Die Proklamation des Führers

Erziehung zum Selbstvertrauen und zum Glauben an das eigene Ich

Nürnberg, 1. September.

Heute mittags verlas der bayerische Minister ...

Die Proklamation des Führers stellt zunächst die Voraussetzungen heraus, unter denen der Nationalsozialismus allein bestehen konnte ...

vorzunehmen, mit dem man früher den Marxismus ...

Das Problem der Erziehung zum Selbstvertrauen und zum Glauben an das eigene Ich ...

Das psychologische wertvolle Mittel aber der Erziehung war neben der Übung des täglichen Kampfes ...

1. dem Führer die Möglichkeit zu bieten, zur gesamten Parteiführung wieder persönlich in Beziehung zu treten;

2. die Parteigenossen erneut mit ihrer Führung zu verbinden;

3. alle gemeinsam in der Zuversicht des Sieges zu fassen;

4. die großen Anstrengungen geistiger und physischer Art für die Vorbereitung des Kampfes zu geben.

Der Führer gibt dann eine Übersicht über die ersten Parteitage und die geistlichen Widerstände ...

Die Proklamation des Führers ist somit als die moderne ...

Göring General

Ernennungen

Der Reichspräsident hat mit Wirkung vom gestrigen Tage den Herr Reichswehrminister, General der Infanterie v. Blomberg, zum Generaloberst befördert.

Göhrings militärischer Lebenslauf

von Berlin, 1. September.

Der preussische Militärpräbident und Reichsstaatsminister Hermann Göring wurde am 12. Januar 1898 in Wolfenbüttel geboren...

Chrengabe für Ödzing

Ein Grundriss auf dem Oberfläbera

Wie die 'Nationalsozialistische' erzählt, hat der preussische Militärpräbident Hermann Göring...

Die Nordaffäre Leipzig

von Prag, 30. August.

Wie die Blätter aus Prag berichten, werden bisher die der Untersuchung in der Nordaffäre...

Brief an Heinz Stegewart

Dieser Brief ist ein junger Mann des Westens...

Das große Winterhilfswert

In einer Verammlung der Reichsführer des NS...

Das große Winterhilfswert

Am ersten Sonntag jeden Monats finden Zusammenkünfte aller Ortsgruppen...

Sonderertagungen in Nürnberg Staatssekretär Eipperle fordert Zinsenkung

Auf dem Reichsparteitag wurden gestern, als dem Tag vor dem heute stattfindenden Beginn des großen Parteitag...

Chestandsdarlegen erweitert Eine neue Durchführungsvorbereitung erschienen

1933 fallen und in diesem Zeitraum mindestens sechs Monate...

Das große Winterhilfswert

In einer Verammlung der Reichsführer des NS...

Das große Winterhilfswert

Am ersten Sonntag jeden Monats finden Zusammenkünfte aller Ortsgruppen...

Das große Winterhilfswert

Am ersten Sonntag jeden Monats finden Zusammenkünfte aller Ortsgruppen...

Das große Winterhilfswert

Am ersten Sonntag jeden Monats finden Zusammenkünfte aller Ortsgruppen...

Das große Winterhilfswert

Am ersten Sonntag jeden Monats finden Zusammenkünfte aller Ortsgruppen...

stelle eine Reihe grundsätzlicher Forderungen auf, in denen es u. a. heißt: Den Frontkämpfern ist das Zinsen...

Chestandsdarlegen erweitert

1933 fallen und in diesem Zeitraum mindestens sechs Monate...

Das große Winterhilfswert

In einer Verammlung der Reichsführer des NS...

Das große Winterhilfswert

Am ersten Sonntag jeden Monats finden Zusammenkünfte aller Ortsgruppen...

Das große Winterhilfswert

Am ersten Sonntag jeden Monats finden Zusammenkünfte aller Ortsgruppen...

Das große Winterhilfswert

Am ersten Sonntag jeden Monats finden Zusammenkünfte aller Ortsgruppen...

Das große Winterhilfswert

Am ersten Sonntag jeden Monats finden Zusammenkünfte aller Ortsgruppen...

Hofers Flucht aus Innsbruck

von Innsbruck, 1. September.

Nach einem Bericht der 'Innsbrucker Nachrichten' aus Bogen-Gautier...

Keine Blumen in den Wagen des Führers werfen!

Dem Führer sind auf seinen Fahrten durch Deutschland und insbesondere am Mittwoch durch Nürnberg...

Einheitsstraß im Arbeitsdienst

In den verschiedenen Arbeitsstellen sind bisher — je nach der Zweckmäßigkeit und Herkunft — verschiedene Arten der Arbeitsstellen...

Das große Winterhilfswert

In einer Verammlung der Reichsführer des NS...

Das große Winterhilfswert

Am ersten Sonntag jeden Monats finden Zusammenkünfte aller Ortsgruppen...

Das große Winterhilfswert

Am ersten Sonntag jeden Monats finden Zusammenkünfte aller Ortsgruppen...

Das große Winterhilfswert

Am ersten Sonntag jeden Monats finden Zusammenkünfte aller Ortsgruppen...

Das große Winterhilfswert

Am ersten Sonntag jeden Monats finden Zusammenkünfte aller Ortsgruppen...

Der große Wanderzug der Störche

Die Störche ziehen flüchtig — Ein interessanter Bericht

Im Oberrhein wird derzeit ein eigenartiges Schauspiel vor sich gehen: Der große Wanderzug der Störche...

Die Flagge des preussischen Ministerpräsidenten



Vorder- und Rückseite der neuen Standarte. Die jetzt über dem Dienstgebäude des preussischen Ministerpräsidenten Göring weht. Die Fahne wurde von Göring selbst entworfen und weist eine ähnliche Fäuldezeichnung wie die alten preussischen Regimentsfahnen auf.

Tod in den Bergen

Zwei Deutsche am Matterhorn verunglückt

Zwei Stuttgarter Touristen, Dr. Hall und Dr. Bilan, die in Garmisch mit zwei schweizerischen Bergleitern eine Besteigung des Matterhorns...

Sankt rote in den Südtiroler Bergen

Bestenfalls ohne Unfall haben sich in den letzten Tagen in Südtirol ereignet. Ein Wiener Alpinist unbekanntem Namens kürzte vom Wintersturm in der Hohen Tauerngebirge ab...

Ein Greis ertränkt sich im Dorfteich

Der 78 Jahre alte Gutsbesitzer August Sch. in Hiltersdorf bei Seefeld legte, wahrscheinlich aus Eifersucht, seinem Leben ein Spiel. Er ertrank sich heimlich in seiner Wohnung und hier nur notdürftig befreit, direkt in den wenige Meter vom Teich entfernten Dorfteich...

Schwerer Autounfall bei Tanna

Der 27 Jahre alte Gutsbesitzer August Sch. in Hiltersdorf bei Seefeld legte, wahrscheinlich aus Eifersucht, seinem Leben ein Spiel. Er ertrank sich heimlich in seiner Wohnung und hier nur notdürftig befreit, direkt in den wenige Meter vom Teich entfernten Dorfteich...

Waldbrand zum Tode verurteilt

Das Schurkengericht in Verden (Nied.) verurteilte den 20 Jahre alten Friedrich Wilhelm Eder wegen Mordes in Zatehmit mit Brandstiftung zum Tode und zur fünfjährigen Zuchthausstrafe...

Alpenvereinsführer werden billiger

Der Hauptausführer des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins hat an alle örtlichen bestehenden Zentren die Befehle ergoßen lassen, die Gebühren für die Mitglieder des Alpenvereins für die nächsten Jahre zu senken...

Einberg Galt des schwedischen Kronprinzen

Am Donnerstag trafen Oberst und Frau Lindberg in Solingborg ein, wo sie der Abjante der schwedischen Kronprinzen in Empfang nahmen und unmittelbar nach Solero, der Sommerresidenz des schwedischen Kronprinzenpaares, führte.

Neue Beschlüsse Gummi-Bieder

Die Beschlüsse der Gummi-Bieder sind in der letzten Sitzung des Ausschusses für den deutschen Kunst...

Wege zur deutschen Kunst

Von Richard Horn. Die Beschlüsse der Gummi-Bieder sind in der letzten Sitzung des Ausschusses für den deutschen Kunst...

Geheimnisse um die „Ultramarine“

Die weitere Vernehmung des Angeklagten O. Carl Labufen

Am dritten Verhandlungstag des Prozesses gegen die Direktoren des Nordpolo-Konzerns, Carl und Oskar Labufen, mochte zunächst der Angeklagte O. Carl Labufen ergänzende Ausführungen zu den Aussagen seines Bruders Carl über das Verhältnis des Aufsichtsrats zum Vorstand der Nordpolo...

Schwerer Unfall beim Schaufliegen

Bei einem Schaufliegen an der Küste von Darmstadt (Hessen) ereignete sich am 28. August ein gefährliches Unglück. Ein Pilotenflugzeug stürzte ab und verursachte einen schweren Unfall...

Wer hat nun zugrunde gerichtet?

Im ersten Male ist bei der Vernehmung O. Carl Labufens die Frage der Nordpolo-Dana in den Vordergrund getreten. Die Nordpolo-Dana ist ein Unternehmen, das sich mit der Verwertung von Ultramarine beschäftigt...

Weg zum deutschen Kunst

Die Beschlüsse der Gummi-Bieder sind in der letzten Sitzung des Ausschusses für den deutschen Kunst...

Wettereinpolnischem Jüdischenheim

In der Vernehmungsausschuss der an der deutsch-polnischen Grenze in Bommelsheim gelegenen Stadt Jüdischenheim...

Der größte Bierdottich der Welt

In der Verhefte einer Ilme r Firma wird seit etwa zwei Monaten an einem Bierdottich gearbeitet. Der alles überragende Bierdottich wird übertrifft und von der Firma als der größte Bierdottich der Welt erklärt...

Wie dem Rinderwagen auf die Schneepöppe

Wie bekannt wurde am letzten Sonntag bei den norddeutschen Touristen ein in Verdenstift seit etwa hundert Jahren vorhandenes naturgeographisches Geopark...

Gummi-Bieder

Die Beschlüsse der Gummi-Bieder sind in der letzten Sitzung des Ausschusses für den deutschen Kunst...

Der Lauf und Meilen mit dem die Oberer

VON OTTO ZELTIN

Copyright by Ernst Oldenburg Verlag, Leipzig.

14. Fortsetzung.

Der 8. April ist angebrochen. Früh um 6 Uhr... Die Natur neigt sich großer Ruhe zu...

Europäer die Sprache von Norden nach Süden... Die Natur neigt sich großer Ruhe zu...

Wir möchten immer tiefer in einen "Zanestruf" hinein... Die Natur neigt sich großer Ruhe zu...

Der dritte Tag im "Zanestruf", der 11. April... Die Natur neigt sich großer Ruhe zu...

Die Eingeborenen sind sehr schlau... Die Natur neigt sich großer Ruhe zu...

Die Eingeborenen sind sehr schlau... Die Natur neigt sich großer Ruhe zu...

Verkauf des... Ausstellungs... Friedr. Pelletke

Anzüge... kein Laden... Riesel

Möbel... Gebr. Möbel... nur bei Hirsch

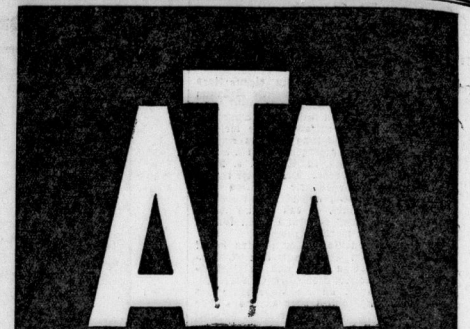
Nähhilf... Nähmaschinen... Nähhilf

Fahrräder... Fahrrad-Stein... Fahrrad-Stein

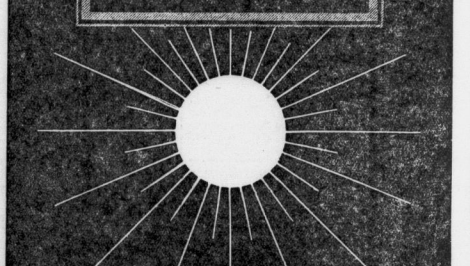
Handschuhe... Handschuhe... Handschuhe

Glühbirnen... Glühbirnen... Glühbirnen

Glühbirnen... Glühbirnen... Glühbirnen



ATA hält, was es verspricht... etwas besseres gibt es nicht! Putz und reinigt alles



Offene Stellen... Sellen günstige Existenz... Tafelöl u. Bienehonig

Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche... Stellen-Gesuche

Wieder-Verkauf... 271 Mädchen... 271 Mädchen

Verkauf... Verkauf... Verkauf

Verkauf... Verkauf... Verkauf

Verkauf... Verkauf... Verkauf

Stadt-Zeitung

Dalle, den 1. September

Züge rollen nach Nürnberg

Die Aufnahme der ersten drei Sonderzüge des Ganes Halle-Werberg — Begehrte Anteilnahme der Bevölkerung — Eine vorbildliche Organisation — 211 Sonderzüge durchfahren den NSD-Bezug Halle

Zwei Schöber in Flammen

Alle Schöber denken an Brandstiftung

Ein Schöberfeuer verurteilte gestern Abend nicht der Landesbrandrat, sondern die beiden Schöber, die am 28. August in der Halle bei der Brandstiftung beteiligt waren. Die beiden Schöber wurden wegen des Brandes der Halle verurteilt. Die beiden Schöber wurden wegen des Brandes der Halle verurteilt. Die beiden Schöber wurden wegen des Brandes der Halle verurteilt.

Unter überaus herrlicher Anteilnahme der halleschen Bevölkerung traten gestern Abend die ersten beiden Sonderzüge an dem Ganes Halle-Werberg ihre Fahrt zum Reichsparteitag in Nürnberg an. Ein dritter Sonderzug verließ Halle heute früh. Weitere fünf Sonderzüge sind dem Ganzen entgegen, wie bereits berichtet, im Laufe des heutigen Tages und der kommenden Nacht folgen.

Die Abfahrt nach Nürnberg befristete gestern das Bild der halleschen Straßen: Bereits seit den frühen Nachmittagsstunden sah man allenthalben Gruppen von Fahrgästen, die zum Bahnhof zum Aufbruch nach Nürnberg bereit waren. Die Abfahrt nach Nürnberg befristete gestern das Bild der halleschen Straßen: Bereits seit den frühen Nachmittagsstunden sah man allenthalben Gruppen von Fahrgästen, die zum Bahnhof zum Aufbruch nach Nürnberg bereit waren.

Ausmarsch zum Reichsparteitag



Im halleschen Hauptbahnhof: Die Formationen rücken an

Die Abfahrt nach Nürnberg befristete gestern das Bild der halleschen Straßen: Bereits seit den frühen Nachmittagsstunden sah man allenthalben Gruppen von Fahrgästen, die zum Bahnhof zum Aufbruch nach Nürnberg bereit waren.

Landesrat von Menschen wegen der Ganes

Der Landesrat von Menschen wegen der Ganes Halle-Werberg. Der Landesrat von Menschen wegen der Ganes Halle-Werberg. Der Landesrat von Menschen wegen der Ganes Halle-Werberg.

General-Appell der Hitlerjugend-Halle

Am Samstag, dem 2. September, fand ein General-Appell der Hitlerjugend in der Halle statt. Am Samstag, dem 2. September, fand ein General-Appell der Hitlerjugend in der Halle statt. Am Samstag, dem 2. September, fand ein General-Appell der Hitlerjugend in der Halle statt.

Die Abfahrt nach Nürnberg

Die Abfahrt nach Nürnberg befristete gestern das Bild der halleschen Straßen: Bereits seit den frühen Nachmittagsstunden sah man allenthalben Gruppen von Fahrgästen, die zum Bahnhof zum Aufbruch nach Nürnberg bereit waren.

Wieder ein Brand liegt folgender amtliche Bericht vor:

Wieder ein Brand liegt folgender amtliche Bericht vor: Wieder ein Brand liegt folgender amtliche Bericht vor: Wieder ein Brand liegt folgender amtliche Bericht vor.

Die Abfahrt nach Nürnberg

Die Abfahrt nach Nürnberg befristete gestern das Bild der halleschen Straßen: Bereits seit den frühen Nachmittagsstunden sah man allenthalben Gruppen von Fahrgästen, die zum Bahnhof zum Aufbruch nach Nürnberg bereit waren.

Die Abfahrt nach Nürnberg

Die Abfahrt nach Nürnberg befristete gestern das Bild der halleschen Straßen: Bereits seit den frühen Nachmittagsstunden sah man allenthalben Gruppen von Fahrgästen, die zum Bahnhof zum Aufbruch nach Nürnberg bereit waren.

Kommunikations-Landesleiter des NSD.

Kommunikations-Landesleiter des NSD: Kommunikations-Landesleiter des NSD: Kommunikations-Landesleiter des NSD.

Die Abfahrt nach Nürnberg

Die Abfahrt nach Nürnberg befristete gestern das Bild der halleschen Straßen: Bereits seit den frühen Nachmittagsstunden sah man allenthalben Gruppen von Fahrgästen, die zum Bahnhof zum Aufbruch nach Nürnberg bereit waren.

Die Abfahrt nach Nürnberg

Die Abfahrt nach Nürnberg befristete gestern das Bild der halleschen Straßen: Bereits seit den frühen Nachmittagsstunden sah man allenthalben Gruppen von Fahrgästen, die zum Bahnhof zum Aufbruch nach Nürnberg bereit waren.

Es gibt noch

Wittwoch-Ausflugstatten

Es gibt noch Wittwoch-Ausflugstatten: Es gibt noch Wittwoch-Ausflugstatten: Es gibt noch Wittwoch-Ausflugstatten.

Die Abfahrt nach Nürnberg

Die Abfahrt nach Nürnberg befristete gestern das Bild der halleschen Straßen: Bereits seit den frühen Nachmittagsstunden sah man allenthalben Gruppen von Fahrgästen, die zum Bahnhof zum Aufbruch nach Nürnberg bereit waren.

Die Abfahrt nach Nürnberg

Die Abfahrt nach Nürnberg befristete gestern das Bild der halleschen Straßen: Bereits seit den frühen Nachmittagsstunden sah man allenthalben Gruppen von Fahrgästen, die zum Bahnhof zum Aufbruch nach Nürnberg bereit waren.

Nicht identisch. Herr Reichsheimleiter

Nicht identisch. Herr Reichsheimleiter: Nicht identisch. Herr Reichsheimleiter: Nicht identisch. Herr Reichsheimleiter.

Die Abfahrt nach Nürnberg

Die Abfahrt nach Nürnberg befristete gestern das Bild der halleschen Straßen: Bereits seit den frühen Nachmittagsstunden sah man allenthalben Gruppen von Fahrgästen, die zum Bahnhof zum Aufbruch nach Nürnberg bereit waren.

Die Abfahrt nach Nürnberg

Die Abfahrt nach Nürnberg befristete gestern das Bild der halleschen Straßen: Bereits seit den frühen Nachmittagsstunden sah man allenthalben Gruppen von Fahrgästen, die zum Bahnhof zum Aufbruch nach Nürnberg bereit waren.

Wetter-Beobachtungen des Landwirtsch.

Wetter-Beobachtungen des Landwirtsch. Instituts der Univ. Halle

Wetter-Beobachtungen des Landwirtsch. Instituts der Univ. Halle: Wetter-Beobachtungen des Landwirtsch. Instituts der Univ. Halle.

Wetter-Beobachtungen des Landwirtsch. Instituts der Univ. Halle: Wetter-Beobachtungen des Landwirtsch. Instituts der Univ. Halle.

Wetter-Beobachtungen des Landwirtsch. Instituts der Univ. Halle: Wetter-Beobachtungen des Landwirtsch. Instituts der Univ. Halle.

Wetter-Beobachtungen des Landwirtsch. Instituts der Univ. Halle: Wetter-Beobachtungen des Landwirtsch. Instituts der Univ. Halle.

Wetter-Beobachtungen des Landwirtsch. Instituts der Univ. Halle: Wetter-Beobachtungen des Landwirtsch. Instituts der Univ. Halle.

Wetter-Beobachtungen des Landwirtsch. Instituts der Univ. Halle: Wetter-Beobachtungen des Landwirtsch. Instituts der Univ. Halle.

Wetter-Beobachtungen des Landwirtsch. Instituts der Univ. Halle: Wetter-Beobachtungen des Landwirtsch. Instituts der Univ. Halle.

Wetter-Beobachtungen des Landwirtsch. Instituts der Univ. Halle: Wetter-Beobachtungen des Landwirtsch. Instituts der Univ. Halle.

Wetter-Beobachtungen des Landwirtsch. Instituts der Univ. Halle: Wetter-Beobachtungen des Landwirtsch. Instituts der Univ. Halle.

Wetter-Beobachtungen des Landwirtsch. Instituts der Univ. Halle: Wetter-Beobachtungen des Landwirtsch. Instituts der Univ. Halle.

Großflugtag in Halle-Dietleben

Ministerale Großflugzeuge nehmen teil —

Adolf Hitler, Reichspräsident und Reichsminister

Adolf Hitler, Reichspräsident und Reichsminister

Adolf Hitler, Reichspräsident und Reichsminister

Adolf Hitler, Reichspräsident und Reichsminister

Adolf Hitler, Reichspräsident und Reichsminister

Adolf Hitler, Reichspräsident und Reichsminister

Adolf Hitler, Reichspräsident und Reichsminister

Adolf Hitler, Reichspräsident und Reichsminister

Adolf Hitler, Reichspräsident und Reichsminister

Adolf Hitler, Reichspräsident und Reichsminister

Adolf Hitler, Reichspräsident und Reichsminister

Adolf Hitler, Reichspräsident und Reichsminister

Adolf Hitler, Reichspräsident und Reichsminister

Adolf Hitler, Reichspräsident und Reichsminister

Adolf Hitler, Reichspräsident und Reichsminister

Adolf Hitler, Reichspräsident und Reichsminister

Adolf Hitler, Reichspräsident und Reichsminister

Adolf Hitler, Reichspräsident und Reichsminister

Adolf Hitler, Reichspräsident und Reichsminister

Adolf Hitler, Reichspräsident und Reichsminister

Adolf Hitler, Reichspräsident und Reichsminister

Adolf Hitler, Reichspräsident und Reichsminister

Adolf Hitler, Reichspräsident und Reichsminister

„Euche nach Schwarzbrünnern“

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

Ein Detektiv sucht Nadelstiele

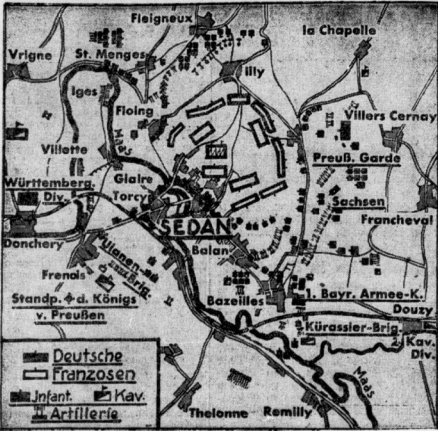
Wie Sedan kapitulierte

Zur Erinnerung an den 1. September 1870 / Von Major a. D. Georg Schweizer

Major Schweizer, der als Kriegsfreiwilliger den französischen Feldzug von 1870/71 mitgemacht hat, schildert hier die Kapitulation von Sedan am 1. September 1870.

Am 1. September 1870 erhielten mehrere Kompanien des Regiments 71 gegen 4 Uhr nachmittags Befehl auf das Dorf Balan zu gehen, um dieses von den Bayern besetzt zu lassen. Der Befehl lautete: Der, falls er inswischen schon verloren gegangen sein sollte, mit stürmender Hand wieder zu nehmen. Die Franzosen hatten nach 3 Uhr nachmittags einen erneuten Angriff gegen die Bayern unterzogen. General von Zann erbat sich Berathungen, die daraufhin dem 71. Regiment entnommen wurden. In erster Linie wurde zunächst die 8. Kompanie unter Premierlieutenant von Es-

ment 71 waren vier Kompanien verteilte, und zwar die 2., 3., 4. und 8. Kompanie. Beht ging es bis an das Tor der Festung Sedan heran. Die Bayern folgten im Dorfe mit gemäßigten Verhärtnissen ebenfalls bis zur Festung. Da er sich schließlich auf dem Hügel von Sedan eine weiße Fahne, Hauptmann Bergmann, der Führer des ersten Bataillons des Regiments 71, ging dann mit dem Hauptmann Köhling von dem Bataillon 7. Infanterieregiment und einem Bataillon bis an das Festungstor. Er ließ Signale bläsen, gab Zeichen mit seinem Zehentocher und forderte die Festung auf sich zu ergeben. Gleichzeitig ließ der Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt ein, dem dem Stabe der 8. Division attached war, um die weiteren Verhandlungen betreffend die Kapitulation von Sedan zu übernehmen. Die Verhandlungen waren nicht von dem Feinde

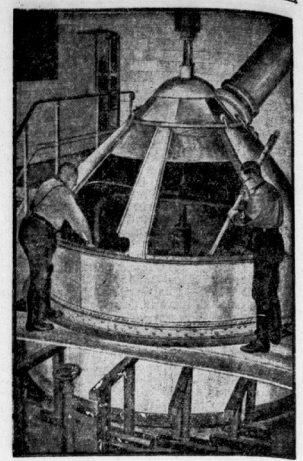


Die Karte zeigt die Stellung der beiden Armeen am 1. September, mittags 12 Uhr

korrekt angelegt. Später folgten die 2. Kompanie und die Jäger. Die Jäger, an deren Spitze Führer von Wenzel kam, drangen nun auf der Straße gegen das Dorf Balan vor. Im Dorfe selbst kam es zu einem erbitterten Kampf. Hans für Hans wurde ertränkt; die Befestigung wurde in blutigen Wechsellagen gegen Mann niedergerungen. Hier im Dorfe wurde auch der heldenmütige Führer des Schützenregiments der 8. Kompanie, Hänsrich von Wenzel, tödlich verwundet. Den Führern und der zweiten Kompanie des Regiments 71 sowie einem Zuge der Jäger gelang es, inswischen bis zur Kirche in Balan vorzudringen, bis wohin auch ein Bataillon des Bataillon 13. Infanterieregiments geschlossen vorzudringen, das preussische Heer mit einem mächtigen Sturm begrüßte. Unter fortgesetzten Schüssen und begleitet von Trommelschlag und Hornsignalen löste sich nun das bayerische Bataillon den unaufrichtigen Vortrübungen. Preußen an. Trotz heftigen Gegenwehr der Franzosen leisteten sich die anzugewandten preussisch-bayrischen Truppen in den Besitz des nördlichen Ausganges von Balan. Dieser heldenmütigen Vortrübungs-Bewegung waren inswischen noch mehrere Kompanien, darunter eine Kompanie des Regiments 71, als Reserve gefolgt. Im Norden des unaufrichtigen Dorfes Balan sammelten sich im Laufe des Abends nachmittags immer mehr deutsche Truppen, teils in kleineren, teils in größeren Verbänden, vom Regi-

ment 71 waren vier Kompanien verteilte, und zwar die 2., 3., 4. und 8. Kompanie. Beht ging es bis an das Tor der Festung Sedan heran. Die Bayern folgten im Dorfe mit gemäßigten Verhärtnissen ebenfalls bis zur Festung. Da er sich schließlich auf dem Hügel von Sedan eine weiße Fahne, Hauptmann Bergmann, der Führer des ersten Bataillons des Regiments 71, ging dann mit dem Hauptmann Köhling von dem Bataillon 7. Infanterieregiment und einem Bataillon bis an das Festungstor. Er ließ Signale bläsen, gab Zeichen mit seinem Zehentocher und forderte die Festung auf sich zu ergeben. Gleichzeitig ließ der Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt ein, dem dem Stabe der 8. Division attached war, um die weiteren Verhandlungen betreffend die Kapitulation von Sedan zu übernehmen. Die Verhandlungen waren nicht von dem Feinde

preussischen und bayerischen Truppen geschloffen wurde, befehl der Feind seinen Besitz, die Generale zusammenzusetzen, und schickte sofort eine entzündende Meldung an den Generalleutnant v. Schöler, den Kommandeur der 8. Division, zurück. Was darauf erfolgte, ist in Folge 21 ff. in zwei Offizieren des preussischen Generalstabes nach Sedan, um den französischen Oberbefehlshaber zur Uebernahme der gansen in Sedan eingeschlossenen Arme der Festung zurückzuführen. Der Schluß wurde auf einer Höhe bei Frenois die Antwort auf sein Angebot. Bald nach der Rückkehr der preussischen Offiziere erließen auf der Höhe von Frenois, von dem Hauptmann Köhling, vor seinem Vortrübungen König von Preußen, der noch die Schlacht von Sedan erlebt hatte, der französische General Reille. Er überreichte dem französischen Preussentüchtig das bekannte historische Schreiben des dritten Königs, in dem der Kaiser der Franzosen, nachdem er, wie er schrieb, den Tod unter seinen Truppen nicht gefunden hatte, seinem lieben Bruder — es ist die weiße Fahne unter Monarchen — seinen Segen anbot. Damit war die Kapitulation von Sedan zur Tatsache geworden. In früherer Zeit nach Eröffnung des Festungsbau war ein befehliger Stab erkrankt, der den befehligen Truppen bei Sedan im Land des übermächtigen Feindes befehligte.



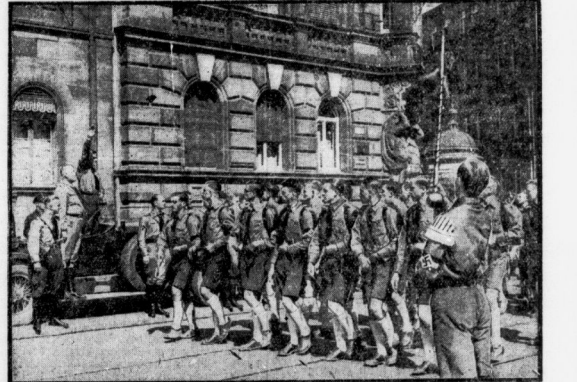
SA-Männer wuschen einen riesigen Brauerkessel, in dem Essen für „einige“ ihrer Kameraden gekocht werden soll

Der Parteitag im Film

v. Berlin, 1. September.

Die Filmfahrlin Sven Niesenstahl, die bekanntlich von Hitler selbst mit der Aufgabe betraut worden ist, vom Nürnberger Parteitag einen lebendigen Film zu machen, hat sich zu einem Mitarbeiter der Nürnberger Postzeitung, des „Nürnberger Beobachter“ über ihre Arbeit geäußert. Sie erklärte dabei, daß bei den Aufnahmen vor allem zwei große Schwierigkeiten zu bekämpfen seien. Die eine liegt im Spektieren mit der Kamera bei beweglichen Gegenständen, bei denen Aufnahmeapparate und Operateure leicht föhrend wirken können. Als zweite kommt die Verwendung von Scheinwerfern hinzu, das sehr sorgfältig gewählt werden muß, um einen Vorstoß nicht zu erleben oder sonst irgendwelche abzuwenden. Sven Niesenstahl und ihren Mitarbeitern kommt es vor allem darauf an, Bilder aus der Wäse der SA-Männer und besonders markante Persönlichkeiten herauszuheben und der Führer vor die Kamera zu bringen. Daneben ist man darauf bedacht, bei den Aufnahmen den Charakter der alten Stadt Nürnberg zu betonen und ihre architektonischen Schönheiten herauszugreifen. Die Vorbereitungen

für den Film überlegen den Maßnahmen des bisherigen. Es ist alles bis auf kleinste Details durchdacht, zum Film zu einem erstklassigen historischen Werk zu gestalten. Zum Schluß betonte die Berichtlerin, daß die Hauptarbeiten bei den Aufnahmen im Nürnberg im Gange liegen, die die geistigste Anwesenheit aller Operateure verlangen. Jeder Mann werde seinen besonderen Platz angewiesen bekommen. Man werde von den Geräten aus den Bereich der Fundgebung verlassen. Innerhalb der Formationen der SA würden Operateure mit ihren Apparaten stehen und es werde keinen Punkt des gewöhnlichen Hundes geben, der nicht von Filmleuten besetzt sei.



Die ersten Jugendgruppen sind in der Franckenstadt bald vor eingetroffen und marschieren an dem Reichsführer

Die Erneuerung des Charlottenburger Schlosses

Das Charlottenburger Schloß gehört zu den Schönschönsten und verhältnismäßig selten besuchter. Mit Unrecht. Die große Pracht der Räume, die Friedrich I. und Sophie Charlotte besetzt haben, ist mit den prächtigen Schloß-Zellen, mit der reichen Holzschmuck, mit der einträglichen Porträlgalerie aus der Hohenzollernfamilie ein wunderbares Beispiel barocker Inneneinrichtung. Und die Räume des Schloßflügels, die Andelsdorff Friedrich den ersten erbaut, sind mit ihrer Leichtigkeit und fast überlebendigen Hofsof-decoration, die wir dem großen Dekorateur Johann August Nahl verdanken, hübsche Beispiele der friedrichianischen Zeit. Auch die Zimmer, die Friedrich Wilhelm III. und die Königin Louise für sich eingerichtet haben, öffnen sich uns als schöne Beispiele jenes reichen Wiedererweckens, der für die Wohnungen reiches Schmuckstück bedeuten. Das waren dann ganz andere klarer Charaktere, sein schönes Zeugnis und noch vieles andere.

Das Charlottenburger Schloß gehört zu den Schönschönsten und verhältnismäßig selten besuchter. Mit Unrecht. Die große Pracht der Räume, die Friedrich I. und Sophie Charlotte besetzt haben, ist mit den prächtigen Schloß-Zellen, mit der reichen Holzschmuck, mit der einträglichen Porträlgalerie aus der Hohenzollernfamilie ein wunderbares Beispiel barocker Inneneinrichtung. Und die Räume des Schloßflügels, die Andelsdorff Friedrich den ersten erbaut, sind mit ihrer Leichtigkeit und fast überlebendigen Hofsof-decoration, die wir dem großen Dekorateur Johann August Nahl verdanken, hübsche Beispiele der friedrichianischen Zeit. Auch die Zimmer, die Friedrich Wilhelm III. und die Königin Louise für sich eingerichtet haben, öffnen sich uns als schöne Beispiele jenes reichen Wiedererweckens, der für die Wohnungen reiches Schmuckstück bedeuten. Das waren dann ganz andere klarer Charaktere, sein schönes Zeugnis und noch vieles andere.

Jetzt hat man im Charlottenburger Schloß einige interessante Erneuerungsarbeiten in Angriff genommen. Sie sind noch nicht ganz vollendet, aber die Räume Friedrichs des Großen sind bereits wieder zugänglich. Hier hat man vor allen Dingen von Reichs-Hofarchitekten eine teilweise Aufrüstung, die die Schloßarbeiten mit einer hübschen Delfarbe überziehen werden, um ihn zum Schmuck zu bringen. Dieser Überzug ist später eingeschlossen und hat das reichliche oder reichliche gezeichnet. Es ist es wieder wie in den Zeiten des großen Königs. Dann ist eine Reihe von Decken-Gemälden von Vesme und Harper von Überlieferungen und darüber gezeichneten Stoffen befreit worden. Was allem aber hängen an der reiche Bilder in das Schloß zurückgebracht, die hier dort hängen. Unter den in späterer Zeit angelegten Tapeten fand man an der Wand angezeichnet, welche Bilder dort gehangen hatten. Das waren Bilder von Göttern, Vesme, Herkules, Göttern. Dieser wieder an ihre alten Plätze zurückzuführen. Unter ihnen befindet sich ein herrlicher ameistlicher Bataillon, der früher im Schloßzimmer der Kaiserin Victoria im Schloßflügel in Berlin hing. Man weiß, Friedrich der Große diesen Meister und dieses Bild ganz besonders geliebt hat. Es heißt den haben eines Bilderräuberers hat mit seinen überlieferungen gezeichneten Gemälden an seinen alten Plätzen zurückzuführen. Ein ganz raffiniertes Nebeneinander von ger-

ten Graus, aus denen helle Farben hervorströmen, mehr, roter, überblau und violett, wie auf einer holländischen Landschaft. Im Arbeitsraum des großen Königs sind nun auch wieder die in die Wand eingetragenen mittelaltlichen Gemälde von Dietrich zu sehen, in der Bildnis der Kaiserin Elisabeth, die Reichs des Klerikums und des Reichsleiters, die Friedrich der Große aufstellen ließ. Durch diese ganze Restaurationsarbeit ist das Charlottenburger Schloß in seinen friedrichianischen Räumen vollkommen wiederhergestellt worden. Jetzt sollen noch die Zimmer aus der Zeit Friedrich Wilhelms III. erneuert werden. Das Schloß bietet dadurch eine vollkommenere Ueberlieferung über die Entwicklung der Inneneinrichtung am Berliner Hofe: Barock, Rokoko, Klassizismus. E. P.

Morgen beginnt der neue Roman der „Hallischen Nachrichten“

Der Jüngling im Feuerofen

Ein Roman von deutscher Treue von Heinz Stegemeier

Es ist die Geschichte von Manes Himmerd, die jeden, der sein Schicksal liest, den Weg zum neuen Deutschland führt. Ungemein kraftvoll und zugleich immer wieder von innigem Humor durchgoldet ist dieser Roman geschrieben. Er vereint alle Vorzüge einer fesselnden, buntbewegten Handlung mit einem außergewöhnlich tiefen Gedankengehalt. Kein Deutscher sollte die Gelegenheit versäumen, dieses einzigartige Werk zu lesen.

Bilder vom Nürnberger Parteitag



Die ganze Stadt ist festlich geschmückt. Unser Bild zeigt eine solche geglättete Straße

Gegen Preissteigerungen

Die Maßnahmen gegen die Preissteigerungen sind in den letzten Tagen des Jahres ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftspolitik geworden. Die Maßnahmen sind in der Hauptsache durch die Erhaltung und Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie und des Handels zu erklären. Die Maßnahmen sind in der Hauptsache durch die Erhaltung und Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie und des Handels zu erklären.

Die Anrechnung von Steuern auf Bedarfsbedarfsrechnung

Zur Klärung der Frage, ob und inwiefern bei der Bedarfsbedarfsrechnung die Steuern anzurechnen sind, hat die Reichsregierung eine Entscheidung erlassen. Die Entscheidung lautet, dass die Steuern bei der Bedarfsbedarfsrechnung anzurechnen sind.

Zwangseinschränkung in der Papierindustrie

Das Reichsministerium für Wirtschaft hat am 30. August 1933 ein Verbot erlassen, das die Produktion von Papier und Pappe in Deutschland einschränkt. Das Verbot ist auf die Produktion von Papier und Pappe in Deutschland beschränkt.

Der deutsche Wagnisbau

Der deutsche Wagnisbau hat sich in den letzten Jahren erheblich entwickelt. Die Entwicklung ist auf die Förderung der Wirtschaft zu erklären. Die Entwicklung ist auf die Förderung der Wirtschaft zu erklären.

Der Pfandbriefmarkt im Juli

Im Juli 1933 verminderte sich der Pfandbriefmarkt in Deutschland erheblich. Die Verminderung ist auf die Erhaltung der Liquidität zu erklären. Die Verminderung ist auf die Erhaltung der Liquidität zu erklären.

Bitte helfen Sie uns

In unseren Bemühungen um pünktliche und zuverlässige Zustellung der Zeitung, indem Sie etwa bestehende Mängel, zum Beispiel verschlossene Haustür, gestörte Klingelleitung, fehlende Briefkasten, mangelhafte Ablegstellen, u. v. a. besorgen. Sie ersparen sich selbst machen Ärger und Verdruß.

Rückblick auf die Herbstmesse 1933

Von unserem Dr. St. Sonderberichterstatter

Das fünfjährige Dauer hat die Leipziger Herbstmesse ihren Höhepunkt erreicht. Die Messe war die erste Messe im neuen Deutschland und als solche hatte sie zu beweisen, daß sie wohl geeignet ist, als Werkzeug der neuen Wirtschaftspolitik zu dienen und die durch ihre Abhaltung des gegenwärtigen vorübergehenden Wirtschaftskrisis, die Arbeitsbeschaffung eine Lösung entgegengeführt werden kann. Die Erfahrungen der Westmesse haben bewiesen, daß die Leipziger Messe den veränderten Verhältnissen in Deutschland völlig angepaßt hat und das Urteil der zahlreichen Vertreter der Wirtschaft und der absehbaren Vertreter der Wirtschaft und der absehbaren Vertreter der Wirtschaft.

Die Aussteller aus dem Bezirk der Industrie- und Handelskammer Halle

Die Aussteller aus dem Bezirk der Industrie- und Handelskammer Halle haben sich in der Herbstmesse 1933 in besonderer Weise hervorgetan. Die Aussteller haben sich in der Herbstmesse 1933 in besonderer Weise hervorgetan.

Die Erwartungen der Aussteller waren von der Messe nicht besonders hoch eingestuft, da sich die Wirtschaft mit Recht sagt, daß die Konjunktur sich nicht über Nacht erheblich verbessern kann und daß eine langsame, aber stetige Wendehergang für die Wirtschaft mehr zuträglich ist, als plötzliche Aufstöße, die nach kürzerer oder längerer Zeit wieder zu empfindlichen Rückschlägen führen können. Man war sich in Ausstellertreuen darüber im Klaren, daß auch die Rückführung von rund 2 Millionen Arbeitslosen nicht sofort in allen Branchen der Industrie zu einer früheren Nachfrage führen würde, da der Bedarf uneingeschränkter Arbeitskräfte sich in erster Linie auf die altvertrauten Betriebe, unter denen die Arbeitslosen der Spitze gehen, richten muß. Man rechnete aber damit, daß sich der Bedarfskreis schon in den nächsten Wochen und Monaten ausweitete, und die Aussteller sind sich mit dem

Welt-Braunstoffenerzeugung

Die größten Braunstoffenerzeuger der Welt befinden sich in Deutschland, und zwar in Mitteldeutschland. Die Produktion von Braunstoffenerzeugung hat sich in den letzten Jahren erheblich entwickelt. Die Produktion von Braunstoffenerzeugung hat sich in den letzten Jahren erheblich entwickelt.

Monatsdurchschnitt	Zeit insgef.	Deutschland
1927	15.954	12.542
1928	17.388	13.790
1929	16.212	12.838
1930	15.598	12.168
1931	14.221	11.109
1932	13.124	10.218
Januar 1933	12.879	9.596
Februar	13.018	9.741
März	13.107	9.810
April	13.144	9.835
Mai	13.161	9.838
Juni	13.178	9.847
Juli	13.195	9.856
August	13.212	9.865
September	13.229	9.874
Oktober	13.246	9.883
November	13.263	9.892
Dezember	13.280	9.901

Im Deutschland beginnt die Förderung wieder zu steigen, während sie sich in der Tschechoslowakei noch auf tiefem Niveau bewegt.

Warenhaus wird Warenmesse

Hermann Tieck verpachtet Dresdener Niederlassung. Die Firma Hermann Tieck & Co. hat die Niederlassung in Dresden verpachtet. Die Firma Hermann Tieck & Co. hat die Niederlassung in Dresden verpachtet.

Regierung und Getreidemarkt

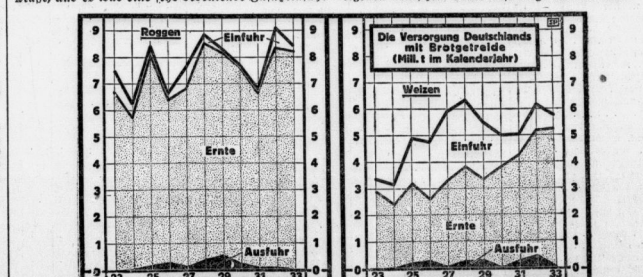
Die Regierung hat Maßnahmen zur Sicherung des Getreidemarktes erlassen. Die Maßnahmen sind auf die Erhaltung der Liquidität zu erklären. Die Maßnahmen sind auf die Erhaltung der Liquidität zu erklären.

Unters jagt voll aus

Die Jäger sind in den letzten Tagen des Jahres in besonderer Weise hervorgetan. Die Jäger sind in den letzten Tagen des Jahres in besonderer Weise hervorgetan.

Die Brotverforgung gesichert

Die Brotverforgung in Deutschland ist gesichert. Die Sicherung ist auf die Erhaltung der Liquidität zu erklären. Die Sicherung ist auf die Erhaltung der Liquidität zu erklären.



Auf dem Wege zur Nahrungsfreiheit

Das Institut für Konjunkturforschung beschäftigt sich mit dem neuesten Sonderbericht der deutschen Nahrungsmittelversorgung und stellt fest, daß die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln gesichert ist. Die Sicherung ist auf die Erhaltung der Liquidität zu erklären. Die Sicherung ist auf die Erhaltung der Liquidität zu erklären.

Häusliche Feuerstätten

Die Arbeiterschaft hat Maßnahmen zur Sicherung der häuslichen Feuerstätten erlassen. Die Maßnahmen sind auf die Erhaltung der Liquidität zu erklären. Die Maßnahmen sind auf die Erhaltung der Liquidität zu erklären.

Kleiner Wirtschaftsspiegel

Die Wirtschaft in Deutschland ist in den letzten Jahren erheblich entwickelt. Die Entwicklung ist auf die Förderung der Wirtschaft zu erklären. Die Entwicklung ist auf die Förderung der Wirtschaft zu erklären.

Der Verkauf des Schokoladen-Erzeugnisses

Der Verkauf des Schokoladen-Erzeugnisses hat sich in den letzten Jahren erheblich entwickelt. Die Entwicklung ist auf die Förderung der Wirtschaft zu erklären. Die Entwicklung ist auf die Förderung der Wirtschaft zu erklären.

Die Dresdener Gewerbetagung

Die Dresdener Gewerbetagung hat sich in den letzten Jahren erheblich entwickelt. Die Entwicklung ist auf die Förderung der Wirtschaft zu erklären. Die Entwicklung ist auf die Förderung der Wirtschaft zu erklären.

Aktienmärkte beruhigt

Bei sehr stillen Geschäft widerstandsfähig - Renten gut behauptet

Berliner Börse vom 1. September

Demüßigt sich zu Beginn der heutigen Börse bei einigen Werten noch weitere Kursrückgänge einleiten, die im allgemeinen aber nicht über 1 Prozent hinausgingen...

Zu höchsten befristeten bei minimalem Angebot Parquet 2 Prozent, Salzfabrik, Vahmeyer, Hagen und Deutsche Eisenbahn bis zu 2 1/2 Prozent und Branbanf sogar 2 3/4 Prozent ein...

Ausgeteilt war, so daß es einige Schwächeren macht die Erträge rechtlich zu passieren. Nachwärtige Werte wurden ruhig aber behauptet tagiert.

Berliner Debiturante vom 31. August. Table with columns: (Cine) Wert, Geb, Brief, and various company names like Siemens, Deutsche Eisenbahn, etc.

Behebung der Zahlungsfrist. Durch die in diesem Jahre besonders umfangreiche Getreideernte...

10,40 Milliarden RM. Sparkasseneigenen. Die Sparkasseneigenen der verschiedenen Sparkassen hatten Ende Juli 1933 eine Höhe von 10,40 Milliarden RM...

Neue Bücher

Die Bitterung: Automobil-Zwanzig. Welche Bedeutung hat die Automobilindustrie für die deutsche Wirtschaft? ... Neue Bücher: Die Bitterung, Die Bitterung, Die Bitterung...

Waren- und Viehmärkte

Berliner Produktenbörse

Table of market prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Columns include item names and prices.

Entwonen. Getreidefrachten, weisse 0,90-1,10, rote 0,90 bis 1,00. Getreidefrachten, weisse 0,90-1,10, rote 0,90 bis 1,00...

Arbeitsgerichts-Entscheidungen

Das Reichsarbeitsgericht hat durch Urz. Nr. 18, 2. 38 (1933, 401/32) die Revision des Ragers zurückgewiesen...

Einheits-Kurse

Table of exchange rates for various currencies and locations. Columns include location and rate.

Leipziger Börse

Table of market prices for Leipzig, including various stocks and commodities.

Fortlaufende Notierungen

Table of continuous market quotations for various goods and services.

Einheits-Kurse

Table of exchange rates for Leipzig, similar to the Berlin section.

Einheits-Kurse

Table of exchange rates for Leipzig, similar to the Berlin section.

Berliner Börse

Main table of Berlin market prices, including various stocks and commodities.

Fortlaufende Notierungen

Main table of continuous market quotations for Berlin.

Einheits-Kurse

Main table of exchange rates for Berlin.

Einheits-Kurse

Main table of exchange rates for Berlin.

Der Hebe apotheker Ein humoristischer Reiseroman von Heinz Weller (Nachdruck verboten.) Copyright 1925 by Universals Deutsche Verlags-Aktiengesellschaft Berlin.

zurück. Sie vermachte es ihm, ihn anzusehen, wenn die beiden anderen Damen dabei waren. Frau Einkeimann hätte, wenn ihre Blinde sich trauen, sofort gewagt, wie sie miteinander standen. Das aber wollte sie verhindern. Sie wollte nicht, daß sie an diesen beiden Frauen als Drittes kämen, um das Vierteljahr noch zu machen.

Walhalla stürmischer Beifall und Begeisterung beherrschen die Festtage. Der letzte Walzer Operette von Oskar Straus

Café Pudmenzky Neue gr. Eröffnungskonzert Bilder u. Leisten, Einrahmungen, Spiegel, F.A.d.M., Glasmeister, Gr. Klausstr. 2, am Markt, Tel. 2263

Berliner Hof Sonntagabend, 4. Sept. Schlachtfest Achtung: Groß-Rundfunk-Übertragung im Kaffee-Korso

Alexisbad Ostharz Hotel Goldene Rose Preiswerte Pension / Wochenend-Pension / Sonntags Konzert

Süden · Sonne · Erholung NACH Bozen Riva Verona Venedig Große 12 tägige Ferienreise der Hallischen Nachrichten vom 9. - 20. Septbr. 1933

Preis dieser köstlichen Fahrt. RM 170 Für-Zugfahrt III. Klasse, vollständige beste Verpflegung, Unterkunft in nur erstklassigen Hotels, Ausflüge und Dampferfahrten, Gepäckbeförderung, sowie Trinkgelder, Kurtaxen und sonstige Abgaben. Ausführliches Fahrprogramm und Auskünfte unverbindlich Reiseberatung der Hallischen Nachrichten Große Ulrichstraße 16 (Telefon 2798)

Der Namenszug Romm bürgt für Qualität

Rundfunk - Programm des Mitteldeutschen Senders Sonntagabend, 2. September

Verkehrs- und Güterverkehrsamt Halle

Verkehrs- und Güterverkehrsamt Halle

Die städt. Lotterie-Einnnehmer, Halle

Verkehrs- und Güterverkehrsamt Halle

"Besten Sulpius."
 "Galtig ist die den Umfassung. Er entpfielt eine
 Photographie Sr. Mariens, doch seine begleitende
 Seite. Numerierung betradete sie das Bild, ver-
 folgte Zug um Zug im Gesicht und blidte lieder
 die ernten, lingen Augen.
 "Er ist so unglücklich, Georg. Er ist so unglücklich,
 denn er noch hier wofel Einmal hatte er schon ge-
 lacht."
 Elerlein strich ihr das Haar aus dem erhditen
 Gesicht. "Komm, Gerate! Wir wollen zu unserem
 Besichtigung gehen. Das wird dir gut tun."
 Trimen an der Tafel sehen die ubrigen in an-
 gereger Unterhaltung. Am meisten sprach Frau
 Frankmann, der Apotheker und der Dierlecher.

*
 Am Brodhoffplatz in Kopenhagen, an der Sande-
 stelle, ging ein alter Herr auf und ab und wartete
 auf den fälligen Islanddampfer, der eben von
 Stamborgs herkam. Er war ein feiner, runder
 alter Herr mit einem verangigten, weinroten Gesicht,
 von dem die weißen Bartfortseten sich lauber ab-
 hoben. Er war tief gemäß gefeibet, trag einen
 modelfarbenen Sommeranzug, grane Gieckdachs-
 kappe und auf dem Kopf einen filzigen grauen Zylinder-
 hut, wie ihn die alten Herren tragen, die noch nicht
 oft sein wollen. Er machte einen sehr eleganten,
 vornehmen und doch auch einen recht gemäßigten
 Eindruck.
 Als das Schiff tief machte, sprach Hobbs als Erste
 an Land, noch bevor die Brücke vorgelassen wor-

den war. Sie flog dem alten Herrn direkt an dem
 Hals.
 "Water! Water! Das ist aber eine Liebererhöhung.
 Daß du mein Telegramm erhalten?"
 "Der kleine alte Herr schob sich den Hut zurecht.
 "Bildhaft hat nicht so hümmlich! Natürlich habe
 ich es bekommen! Sonst wäre ich nicht hier. Aber
 wo ist er denn?"
 Elerlein hand einige Schritte hinter ihnen.
 Hobbs wandte sich um, griff seinen Arm. "Da, Water!
 Da ist er, Water. Das ist mein Georg. Ach Water,
 ich bin ja so glücklich."
 Wieder blickte sie an seinem Gange.
 Herr Sulpius machte sich frei und reichte Eler-
 lein die Hand.
 "Willkommen, mein Sohn. Was mir mein Wädel
 glücklich! Sie verdient es."
 Elerlein deutete sich tief über seine Hände und
 sagte:
 "Water!"
 "Er konnte nicht mehr sprechen, als die die beiden
 Elben. Doch in ihnen lag alles. Er hatte noch nie-
 mals in seinem Leben Water" sagen dürfen.
 Jetzt kamen auch die ubrigen vom Schiff. Hobbs
 übernahm es sie vorzubehalten. Herr Sulpius grau-
 lichte den beiden Brautpaaren und empfing selbst
 Glückwünsche. Natürlich hatten sie längst gewußt,
 wie es um die beiden hand; aber sie hatten sich
 nichts merken lassen. Nur der Apotheker gestand
 endlich, daß er aberkannt worden war.
 Herr Sulpius zog seine Uhr. "In einer Stunde

sieht der Schmelzung nach Berlin. Ich denke, Sie alle
 müßten nun bald nach Haus zu kommen."
 *
 Die Fahrt nach Berlin verlief unter den an-
 genehmten Umständen. Der Zug war hart befest,
 so daß sie nicht alle in einem Stütz fahren konnten.
 Ein glücklicher Zufall, dem ein wenig nachgeholfen
 wurde, brachte es mit sich, daß jedes Brautpaar in
 einem anderen Abteil sah. Nur Herr Sulpius saß
 mit Hobbs und Elerlein zusammen.
 Doch dann trafen sich alle im Speisewagen, wo
 bei einem guten Essen, zu dem Herr Sulpius einlad,
 Hobbs' Verlobung gefeiert wurde.
 Und dann waren sie in Berlin.
 Dr. Feinike verabschiedete sich am Bahnhof.
 Morgen wollte er seine Braut besuchen. Heute
 mußte er nach Haus und leben, was inzwischen ge-
 schehen war. Gewiß lagen eine Menge Briefe da,
 die er gleich beantwortet müßte.
 "Morgen komme ich und übermorgen und dann
 weiter jeden Tag bis zur Hochzeit."
 Herr Thomas hand am Hofpfeifenfenster und
 redete sich den Hals aus. Frau Schmidt hatte aus
 Kopenhagen ein Telegramm erhalten; jetzt konnten
 sie in jedem Augenblick kommen.
 Einmal bog das Automobil um die Ecke, hielt mit
 einem Mann an. Duernow hielt zuerst aus, hinter
 ihm die beiden Damen. Sie sahen alle drei sehr ver-
 brennt aus, kaum zum Wiedererkennen. Die nord-
 östliche Sonne und die Seeluft war ihnen gut be-
 kommen.

Frau Entkeimann ging mit Winken sofort ins
 Haus. Sie wollte Frau Schmidt gleich von ihrer
 Verlobung in Kenntnis leben und hinzufügen, daß
 sie nun leider für sie keine Beschäftigung mehr habe.
 Doch als sie den Blumenstrauß auf dem Schreibtisch
 und den schönen braunen Mantel auf der Stum-
 mude sah, brachte sie die Handlung nicht heraus,
 sondern lagte nur: "Ich hoffe, wir werden uns gut
 vertragen."
 Dietrich Duernow war ihnen nicht befohl. Er
 hatte das Automobil besetzt und war dann in die
 Hauptstadt gegangen, um seine Herren zu begrüßen.
 Hier sah er eine ganze Weile, erzählte und ließ sich
 erzählen und erst nach einer halben Stunde fiel ihm
 ein, daß seine Braut ihn gebeten hatte, gleich heraus-
 zukommen, damit sie noch ankommen Kaffee trinken
 könnten. Nach Juidau wollte sie erst in acht Tagen
 kommen, nachdem eine gewisse Annonce im General-
 Anzeiger erschienen war.
 Als er in die Wohnung hinaufkam, sah Frau
 Entkeimann am Schreibtisch und Winken sich neben
 ihr. Sie hatten ein Blatt Papier vor sich liegen und
 überlegten angezogen, wie sie die Anzeige in die
 feste Form bringen.
 Da ging er leise, um sie nicht zu hören, an den
 Tisch, holte den Globus herunter und setzte sich mit
 ihm in einen Zettel. Lange betrachtete er ihn. Dann
 nahm er seinen Füllfederhalter aus der Tasche,
 schraubte ihn ab und zog langsam und vorsichtig
 eine neue Linie.
 — — —

Familien-Nachrichten

Nachruf!

Unserwert verschied am 30. August abends unser langjähriger Mitarbeiter

Herr Ingenieur Ströver

im Alter von 30 Jahren.

Der Verstorbene gehörte seit dem Jahre 1927 unseren Gesellschaften an und hat ihnen stets in treuer Pflichterfüllung seine ganze Arbeitskraft gewidmet. In aufrechter Teilnahme gedenken wir dieses vorzüglichen Mannes! Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Werschen-Weißenfeller Braunkohlen- Aktiengesellschaft Halle a. S., den 1. September 1933.

Anhaltische Kohlenwerke

Nachruf!

Nach kurzem Leiden wurde am 30. August d. J.

Herr Ingenieur Ströver

aus unserer Mitte gerissen. Wir bedauern aus tiefster den frühen Tod dieses Mannes, der uns allen während seiner mehrjährigen Tätigkeit bei unseren Gesellschaften stets ein treuer Mitarbeiter und hochgeschätzter Kollege war. Sein Andenken werden wir allezeit in Ehren halten.

Die Beamtenschaft der Werschen-Weißenfeller Braunkohlen- Aktiengesellschaft Halle a. S., den 1. September 1933.

Anhaltischen Kohlenwerke

Für die große Liebe und Anteilnahme beim Heimgange meines lieben Mannes und Vaters danke herzlich im Namen aller Hinterbliebenen

Ww. Pauline Schellenbeck geb. Bauer.

Familien-Anzeigen in die „Saltischen Nachrichten“

Von der Reise zurück Dr. H. Böfinger

Man ist nur so alt, wie man aussieht, deshalb benutze man das weibliche 20 Jahre jünger auch gen. „Entyounging“... Man ist nur so alt, wie man aussieht, deshalb benutze man das weibliche 20 Jahre jünger auch gen. „Entyounging“...

Morgen Sonnabend wieder prima Fohlenfleisch Johannes Thurm

Es gibt nichts was sich nicht durch eine HN Kleinanzeige verkaufen ließe

Dauerwellen Zu den billigsten Preisen in erstklassiger Ausführung. Dauerwellen in bester Ausführung. Dauerwellen-Salon „Spezial“ Nur Geisstr. 23.

Strick-, Strick- und Häkelgarne führender Firmen, bekannt billig Carl Fromme Nachf., Leipzig/ger. 7071, nur H. O. S.

Ganz Halle kauft jetzt diese Woche Reklame-Preise! Allerfeinste zarte Schweins-Keule 88 ohne Fett nur 88... A. Knäusel

Fässer schweiden einbrennen führen billigst aus. H. E. Eckhardt & Co., Schmiedstr. 21c, Tel. 2872.

den neuen Volksempfänger Radiohaus Kirchstr. 9 auf Teilzahl. Abkation. Sonnabend, den 2. September, vorm. 10 Uhr, sollen in Halle a. S. ...

Visitenkarten fertigt an die Buchbinderei des Saltischen Nachrichten, Hr. Ulrichstr. 18

Wir kaufen alle



KARSTADT Lebensmittel

- Bratenschmalz 80,-
- Wurstwaren: Rotwurst 15,-, Leberwurst 15,-, Nackwurst 17,-, Gek. Vorderschinken 23,-, Cervelatwurst 30,-
- Oelsardinen Dose 15,-
- Konserven: Pfaffen 40,-, Stachelbeeren 60,-, Kirschen 68,-, Erdbeeren 85,-, Birnen 85,-
- Weine: Frankf. Apfelwein 45,-, Süßer Apfelwein 60,-, Stachelbeerenwein 68,-, Erdbeerwein 75,-, Wermuth 65,-
- Kostestiefen 58,-
- Käse: Deserikäse 10,-, Romatour 18,-, Allerlei Käse 25,-, Limburger 36,-, Limburger 40,-
- Fleisch-Konserven: Rotwurst 50,-, Leberwurst 50,-, Wochenendkonserven 60,-, Krafftisch 65,-, Eisbein 75,-
- Fleischsalat 15,-
- Kolonialwaren: Weiße Bohnen 12,-, Burma-Reis 13,-, Linsen 15,-, Vikt.-Erbisen 17,-, Graupen 20,-
- Kimbeersyrup 48,-
- Weine: Mittler Gistel 55,-, Laubenhalm 75,-, Diederfelder 90,-, Riersteiner 100,-, Clossertheer 125,-
- Weine: Tarragona 98,-, Malaga 110,-, Insel-Jamos 110,-, Malaga 100,-, Muskat 100,-
- Confituren: 400 g Inhalt 50,-

Die Abteilung „Konfitüren“ bietet an:

- Sauerlinge 10,-
- Erdbeeren-Drops 10,-
- Eisbonbon 10,-
- Frucht-Waffel-Schnitten 10,-
- Dragees 10,-
- Frucht-Stangen 10,-
- Nougat-Stangen 10,-
- Milchgebäck 15,-
- Gelée-Früchte 18,-
- Schokoladen-Plätzchen 20,-
- Halbmond-Keks 22,-
- Gemischte Waffeln 25,-
- Rungeschmack-Bohnen 25,-
- Kokosstuden 25,-
- Pfefferminz-Bruch 25,-

KARSTADT Halle a. d. Saale Große Ulrichstraße 59-61

45. Ja
70 Jah
Das k
Zugeh
Zugel
einen u
war au
mit ein
länger
Die num
bestän
zu eine
a. d. H
meister
halten, d
Farm
a. a. m
Ermer, d
haben w
in die
B. G. r
sch. Don
im Berlin
Grafen
a. a. d. a
setzung, u
ter, es fert
hoppin.
Bel
haben
kräftig
Bären
samt d
für die
Beland
erleidet d
R. S. W.
den Rüd
Kampff
Gerichtu
lüber und
D. O. H.
mühen d
blennen
2. Septem
Wefelen,
aus einer
Zack 1
über 2000
mal eine
Dr. S
Der R
Regierun
mit W
den 3
Besondere
in hat d
Inbere
Hind
entzug
fü
Für de
die Sch
Haltgeb
Domm
Freitag
an
Coma
Contin
Die 2
des Gon
bei dem
in der
Wandig
behalten.
Die 1
die dem
Die 3
Schreib
hüde
Stößen
hängen
er der
St
Spiele
Die
Bereit
genimm
bei in
er (F
Festst
Wart S
Wart S

70 Jahre Turnverein Nietleben Ein Rückblick

Das 8. Deutsche Turnfest, das 1868 in Leipzig stattfand und mit der 50-Jahrfeier der Völkervereinigung...

Besonderen Anteil an dieser Entwicklung haben die Fördervereine, die unter der geleitenden Leitung des Vorsitzenden...

Besonders zu betonen ist die tatkräftige Mitarbeit des Turnvereins im neuen Staat...

100 Kunden nach Sechstageort

Die Fliegerwettkämpfe auf der hallischen Adrenalinbahn

Erstmals in diesem Jahre wird der „Große Preis der Stadt Halle“ für Flieger als Mannschafsturnier...

Dr. Storz nach Berlin berufen

Der Hauptstadtkommissar Dr. Storz ist am 2. September als Sportdirektor...

Spielplan für Deutschland - Dänemark

Für das vom Freitag bis Sonntag auf den Fliesen des Seitzler Sport-Clubs stattfindende Davis-Cup...

Tennis in Halle

Die 2. Mannschaft des VfR. 96 Halle wird am kommenden Sonntag auf eigenen Plätzen gegen die 2. Mannschaft...

Die Vorarbeiten für das Deutsche Turnfest 1938 in Breslau wurden durch den Turnwart...

Halle 02 an der Spitze

Im großen Verbandswettkampf nach Klasse II - Hans Schwarz schwimmt 100 Meter Rücken in 1:14,6

Nach der Anordnung des Verbandsführers Horwanger sämtliche Vereine des Deutschen Schwimmverbandes verpflichtet...

In diesem Jahre machte Halle 02 infolge Fehlens einiger guter Schwimmer leider von der sechsstufigen Teilnahme...

Leistungen anzuknüpfen, so prüft die Verbesserung des Vorkampfschlüssels um 1,8 Punkte...

Den Hauptanteil an der erreichten hohen Punktzahl hatte der bewährte Rückenschwimmer Hans Schwarz...

Die erste berittene SA-Kapelle in Berlin



Der Reitersturm V/3 hat die erste berittene SA-Kapelle seiner berittenen SA-Kapelle

zusammengestellt. Unser Bild zeigt den Führer mit seiner berittenen SA-Kapelle

Noch einmal ohne Punkte

Das Sonntags-Programm der Gauleiters-Mannschaften

Die Zeit der Freundschaftsspiele im Gauleiters-Fußball wird am 17. Sept. werden die ersten Freundschaftsspiele im Fußball stattfinden...

Ammerdorfer 1940 ermöglicht Wollen Spiel im Rückspiel und Hoff, bei der 2-4-Niederlage des ersten Ammerdorfer Vereins...

spielen in Wöllersdorf an. Auch hier darf sich das höherklassige Schicksal nicht allzu sicher fühlen...

Einmal mehr wird es sich zeigen, dass die Gauleiters-Mannschaften in der Lage sind, sich zu behaupten...

Wader - Sportclub Erfurt

Um sich einzugemeinern ein Spiel über die Spielstätte der beiden Gegner...

Gau-Meisterschaftsspiel Wacker - Sportklub Erfurt

Sonntag, des 3. Sept. 11 Uhr vormittags, Wacker Sportplatz

Sportklub Erfurt hat folgende Mannschaft genannt: Rönig; Karl; Müller; Kallert; Weich; Schö; Reiner; Söcher; Dittmar; Röhler.

Sportfreunde - Zurk Weihenstephan

Die bereits angekündigt, tragen die Sportfreunde am nächsten Sonntag ihr erstes Fußballspiel...

Ein Zauberspiel ereignete sich auf der Heinen französischen Rennbahn von Lion d'Angers...

Die hallischen Herbstrennen

Am 16. und 17. September

Die diesjährigen hallischen Herbstrennen des Sächsisch-Thüringischen Renn- und Pferdezuchtvereins...

Am Sonntag, dem 16. d. M., 14 1/2 Uhr nachmittags beginnen werden zwei Jagd- und fünf Hindernissen gefahren...

Um allen Volksgenossen die Möglichkeit zu geben, für geringes Geld diese Veranstaltungen besuchen zu können...

„Steepler-Derby“ in Karlsruh

Mit Gewinnziel gegen Hellom and Mac

Unter den großen Sommer-Veranstaltungen auf dem Steepler-Derby nimmt das „Steepler-Derby“ eine besondere Stellung ein...

- List of race results including names like Hellom and Mac, and various race times and distances.

Belagrad, der überlegene Gewinner des Juniorenrennens in Baden-Baden, wurde bereits am Sonntag in Pöppelgarten neuerlich an die Öffentlichkeit...

Vereins-Anzeigen

Der Sport- und Turnvereine

Hell. Turn- und Sportverein e. V. 1861. Am kommenden Sonntag findet in Wörlitz das Reiterturnier statt...

Fußball-Turniere. Betr. Reiterturnier am Sonntag in Wörlitz. Die Teilnehmer haben bis Freitag...

Jahres-Turniere e. 1868 e. V. Unsere Turnvereine finden nun wieder ein festes Ziel...

Stadtsportverein. Am Sonntag, dem 13. September, findet in Wörlitz das Reiterturnier statt...

Reiter-Club. Morgen Abend in der „Reitenden Ecke“, Dömitz, Herberghausen der Hundball- und Reitball...

30.28.20.21. Wir bringen hiermit unsere morgigen, Sonntag, 2. September, abends 7 1/2 Uhr im Vereinsheim...

Stadtsportverein. Am Sonntag, dem 13. September, findet in Wörlitz das Reiterturnier statt...

Stadtsportverein. Am Sonntag, dem 13. September, findet in Wörlitz das Reiterturnier statt...



